

DREHMOMENT

Beate Susanne Wehr
»Target«

Mit: Telerob und
Hochschule der Medien
Städtische Galerie Ostfildern
7.-16.10.2018

PRODUKTIONSKUNST-FESTIVAL
4.-28.10.2018



KulturRegion
Stuttgart

Beate Susanne Wehr

»Target«

Mit: Telerob und Hochschule der Medien

Für die Städtische Galerie Ostfildern hat Beate Susanne Wehr in Kooperation mit der Stuttgarter Hochschule der Medien und der in Ostfildern ansässigen Firma Telerob ein Ausstellungsprojekt auf mehreren Ebenen realisiert. Keine geringere Frage wirft sie damit auf als diejenige nach dem Ziel technischen Fortschritts und dem Verhältnis von Mensch und Roboter: Wie werden Individuum und Maschine in Zukunft kollaborieren und wird es möglich sein, dass beide ihre spezifischen Fähigkeiten und Eigenschaften einbringen? Ein Roboter der Firma Telerob ist Protagonist der Ausstellung – üblicherweise wird er eingesetzt, um gefährliche Sprengsätze zu entschärfen.

Zum Titel des Projekts »Target« ließ sich Wehr durch ein Objekt inspirieren, das sie bei Rundgängen durch die Firma Telerob entdeckt und in die Ausstellung exportiert hat: eine Bodenarbeit, die einer großen Zielscheibe gleicht. Eine weitere Ebene stellt die 3D-Programmierung von Studierenden der Lehrveranstaltung »**Virtuelle Welten**« der Hochschule der Medien dar. Während des Sommersemesters 2018 haben sie unter der Leitung ihres Professors Kręsimić Vida kovi gemeinsam mit Beate Susanne Wehr zum Thema Robotik gearbeitet. Ihre Modulationen können Besucherinnen und Besucher über eine Mixed-Reality-Brille erleben.

↓ Beate Susanne Wehr, Target, 2018



Beate Susanne Wehr

Beate Susanne Wehr wurde 1962 in Stuttgart geboren. Sie studierte zunächst Bildende Kunst an der Freien Kunstakademie in Nürtingen, später Kunstmanagement und Kunstphilosophie an der Universität für Angewandte Kunst in Wien, wo sie 2013 promovierte. Ihre konzeptuellen, installativen, performativen oder fotografischen Werke befassen sich mit gesellschaftlichen Entwicklungen und knüpfen an aktuelle Diskurse an.

Sie gewann unter anderem einen Kunstpreis des Sozialministeriums Baden-Württemberg, ihre Arbeiten wurden in zahlreichen Ausstellungen in Deutschland und in Österreich gezeigt. Beate Susanne Wehrs Kunstprojekte sind oft partizipativ angelegt: Sie fordert die Betrachterinnen und Betrachter zum genauen Hinsehen, Mitmachen oder Einbringen eigener Erfahrung auf. Dabei ermöglicht sie den Rezipienten ihrer Kunst ungewohnte Raum- und Körpererfahrungen. Wehr lebt und arbeitet in Ostfildern.

Telerob Gesellschaft für Fernhantierungstechnik mbH

Telerob Gesellschaft für Fernhantierungstechnik mbH ist ein eigenständiges, mittelständisches und inhabergeführtes Unternehmen am Standort Ostfildern bei Stuttgart, das hauptsächlich Produkte für den Bereich »innere Sicherheit« herstellt. Das Produktspektrum umfasst ferngesteuerte Roboter, die für die Entschärfung von gefährlichen Sprengsätzen und zur Erkundung von ABC-Gefahren eingesetzt werden, sowie vollständig ausgestattete Einsatzfahrzeuge und mobile Systemlösungen zur Gewährleistung der Sicherheit kritischer Infrastrukturen.

Hochschule der Medien

Die Hochschule der Medien bildet Spezialisten für alle Medienbereiche und -branchen aus. Das Ziel der Lehre an der Hochschule der Medien ist es, alle Aspekte der Medienentwicklung, -konzeption, -gestaltung und -produktion zu erfassen und in die jeweiligen Studienschwerpunkte zu integrieren. An der Fakultät Information und Kommunikation kommen in einem projektbasierten und interdisziplinären Ansatz innovative Lehrformen zum Einsatz, in denen Studierende auch neue Technologien wie Virtual und Mixed Reality anwenden. Hierfür steht das Immersive Media Lab mit dem nötigen Equipment zur Verfügung. Für das Kunstprojekt »Target« arbeiten Studierende der Studiengänge Online-Medien-Management, Informationsdesign sowie Wirtschaftsinformatik und digitale Medien unter Betreuung von Prof. Dr.-Ing. Krešimir Vidačković gemeinsam an verschiedenen Mixed-Reality-Projekten.

DREHMOMENTE OSTFILDERN

SO 7.10.

**Eröffnung der Präsentation »Target«
Installation, Fotografie, Augmented Reality,
Performance**

11:15 Uhr | freier Eintritt

Begrüßung: Oberbürgermeister Christof Bolay
Gesprächsrunde: Künstlerin Beate Susanne Wehr, Prof. Krešimir Vidačković – Professor für Multimedia-Engineering und -Design an der Hochschule der Medien Stuttgart, Studierende und Galerieleiterin Holle Nann über das von der Künstlerin entwickelte Konzept »Target« und die kooperative Umsetzung.

»Robot Dreams«: Eine Tänzerin trifft auf Automaten, Roboter und Animatronische Körperteile und begegnet der künstlichen Intelligenz. Objekte, Programmierungen und Performerin verschmelzen in der Inszenierung zu außergewöhnlichem Figurentheater, in dem die Grenzen zwischen Mensch, Maschine und Objekt völlig zu verschwimmen scheinen.

Tanz: Sawako Nunotani

Technik: Michael Krauss, Nadja Weber

Städtische Galerie Ostfildern
Gerhard-Koch-Straße 1

FR 12.10.



© Beate Susanne Wehr

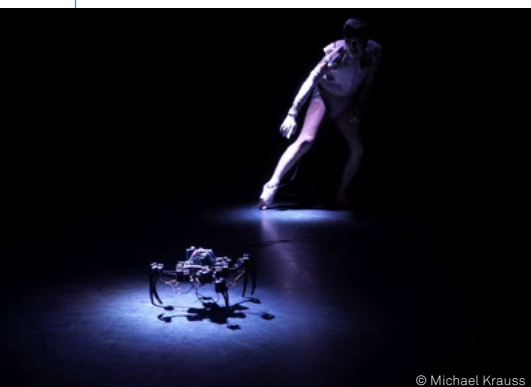
**»Schwarzes Quadrat und schwarze Kiste –
eine dunkle Abendveranstaltung« und
»Hands up – rot und blau«**

19:00 Uhr | freier Eintritt

Beate Susanne Wehr: Was haben Virtual Reality, black box und Malewitschs »schwarzes Quadrat« gemeinsam? Eine performative Hinterfragung – humorvoll und hintergründig.

Hands up – rot und blau: Das Ensemble für zeitgenössische Musik und freie Improvisation Pony Says (Lucas Gérin/Percussion und Feedback, Felix Nagl/Tasten und Sound, Thilo Ruck/E-Gitarre und Noise) präsentiert »Jessie Marino: Rot Blau«. Eine Improvisation, die von einer Algorithmus-Maschine (programmiert von Felix Nagl) in Parametern gesteuert wird und die Freiheit der Interpreten einschränkt – ein Umstand gegen den es musikalisch anzukämpfen gilt.

Städtische Galerie Ostfildern
Gerhard-Koch-Straße 1



© Michael Krauss

SA 6. + SO 7.10.

Wir bauen eine VR-Brille

10:00–17:00 Uhr

Teilnahme-Beitrag: 15 € inkl. Bausatz

Anmeldeschluss: 18.9.2018

Virtual Reality (VR) – gepaart mit künstlicher Intelligenz und aktueller Computerhardware sind unglaubliche Erlebnisse möglich. Ihr könnt in diesem Kurs einen kostengünstigen Einstieg mit einer selbstgebauten VR-Brille erleben. Kostenfreie VR-Apps werden mit dem eigenen Smartphone getestet. Für Jugendliche von 12 bis 14 Jahren.

VHS Ostfildern
Esslinger Straße 26
Web: vhs-ostfildern.de
Fon: 0711 3404-806
Mail: h.preuss@ostfildern.de



MI 2. + DO 3.1.19

Wir bauen einen Roboter

10:00–17:00 Uhr

Teilnahme-Beitrag: 85 € inkl. Bausatz

Anmeldeschluss: 14.12.2018

Nach Bastel- und Lötübungen wird ein Roboter mit Sensoren auf zwei Rädern mit einer Programm-Schnittstelle montiert und programmiert. Der Asuro-Roboter ist ein einfacher Einstieg in die Welt der Robotik. Ein Ausblick in die Möglichkeiten der Robotik beschließt den Kurs. Für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren.

VHS Ostfildern
Esslinger Straße 26
Web: vhs-ostfildern.de
Fon: 0711 3404-806
Mail: h.preuss@ostfildern.de

SO 14.10.

Schmeckt es?

11:00 Uhr | **freier Eintritt**

Gesprächsfrühstück mit Alexa, telemax und Robbi im Rahmen der Präsentation »Target«.

Städtische Galerie Ostfildern
Gerhard-Koch-Straße 1

SO 21.10.

Philosophischer Brunch: Mensch und Roboter mit Thea Dorn und Dr. Janina Loh

Brunch: 10:30 Uhr | Gespräch: 11:30 Uhr

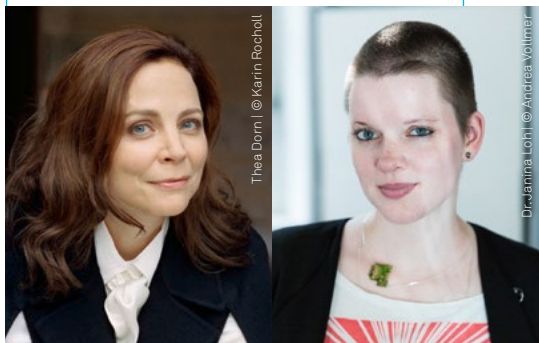
29 € Eintritt inkl. Speisen und Kaffee

Mensch und Roboter – zwei Existenzen, deren Möglichkeiten sich in den nächsten Jahren wechselseitig weiter verändern werden. Wie wirkt sich die Entwicklung der künstlichen Intelligenzen auf den Menschen aus – auf unser Leben? Was bleibt angesichts des beschleunigten Fortschritts von der Menschenwürde? Sind wir alleine Sklaven von Algorithmen oder haben wir das Heft in der Hand? Dies und mehr diskutiert die Autorin und Moderatorin Thea Dorn mit der Wiener Technik- und Medienphilosophin Dr. Janina Loh.

Saal im Stadthaus, Scharnhäuser Park.
Tickets: VHS an der Halle, BürgerService im Stadthaus und unter www.reservix.de.
Keine Tageskasse.

Mit freundlicher Unterstützung von

PILZ
THE SPIRIT OF SAFETY™



Ort & Öffnungszeiten

Städtische Galerie Ostfildern

7.–16.10. | DI, DO 15:00–19:00

SA 10:00–12:00 | SO 15:00–18:00

Bustour I

SA 6.10. | 13:00 Uhr

SO 14.10. | 9:30 Uhr

zu den Kunstwerken in Stuttgart, Sindelfingen,
Herrenberg, Waldenbuch, Filderstadt, Ostfildern

Anmeldung zu Bustouren erforderlich unter
kulturregion-stuttgart.de | Fon 0711.221216

»Drehmoment« Produktionskunst-Festival

Das Projekt »Drehmoment« der KulturRegion Stuttgart öffnet der Kunst den Zugang zu industriellen Ressourcen. Künstlerinnen und Künstler arbeiteten in unterschiedlichen Industrie- und Handwerksbetrieben und Institutionen. In 21 Kommunen entstanden so mithilfe der ungewohnten Möglichkeiten 27 außergewöhnliche Kunstwerke, die nun bei dem regionsweiten Produktionskunst-Festival entdeckt werden können.

Die KulturRegion Stuttgart entwickelt mit ihren 43 Mitgliedskommunen, dem Verband Region Stuttgart und drei Mitgliedsvereinen Kulturprojekte und prägt damit das kulturelle Erscheinungsbild der Region. Alle zwei Jahre realisiert sie ein groß angelegtes Projekt zu regional und gesellschaftlich relevanten Themen. Dabei werden zeitgenössische Kunstformate an ungewöhnlichen Orten umgesetzt.

Erfahren Sie mehr unter

www.kulturregion-stuttgart.de

oder mit unserer App über den **Apple Store**

oder **Google Play** (Stichwort »Drehmoment«).

Mit Unterstützung von



Herausgeber

KulturRegion Stuttgart
Interkommunale Kulturförderung
Region Stuttgart e.V.
Am Hauptbahnhof 7
70173 Stuttgart

kontakt@kulturregion-stuttgart.de
www.kulturregion-stuttgart.de
Fon 0711.221216

Gestaltung: superultraplus.com
Produktion: Axel Volpp Druckproduktion

Bildnachweis

Titel: Beate Susanne Wehr
Innen: Städtische Galerie Ostfildern

© 2018, KulturRegion Stuttgart